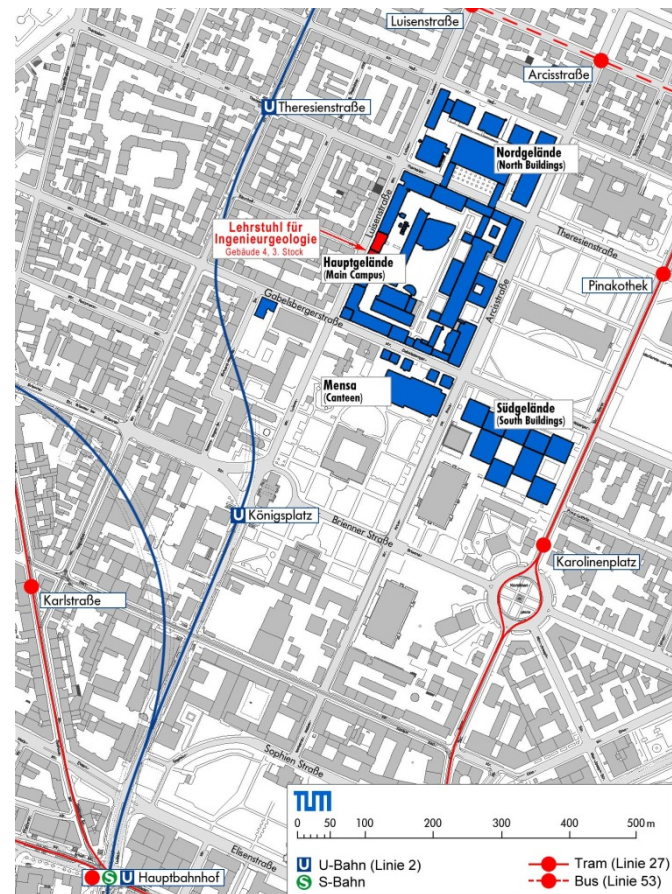


TU München Arcisstr. 21 80333 München

Haus 4, Eingang VIII oder IX, 2. Stock, Raum 2408
(Eingang über Luisenstraße)



Dieser Workshop richtet sich an Studenten, an Vertretern aus Fachbehörden, Planungs- und Ingenieurbüros, sowie sonstige Interessierte.

Studenten der TUM und LMU:

Für Studenten der TUM und LMU ist dieser Workshop kostenfrei. Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung für Studenten erfolgt über das TUM Online-Portal.

Externe Teilnehmer:

Unkostenbeitrag: 50€

Dieser Betrag ist vorher oder am Tag des Workshops im Sekretariat des Lehrstuhls für Ingenieurgeologie bei Frau Hossfeld (Haus 4, 3.Stock, Raum 3419) zu entrichten.

Anmeldung: Sekretariat des Lehrstuhls für Ingenieurgeologie (Raum 3419) oder per E-Mail an:

geologie@tum.de

Betreff: **Workshop 2011 Hangbewegungen**

Bitte melden Sie sich bis zum **8. Juni** an.

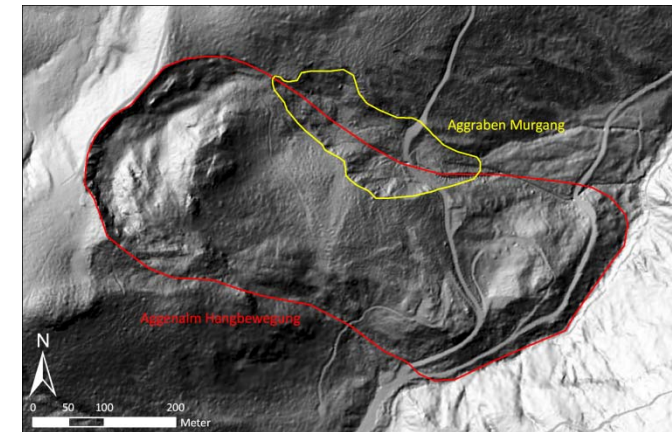
Kontakt:

Prof. Dr. K. Thuro, Dr. John Singer
Lehrstuhl für Ingenieurgeologie
Technische Universität München
Arcisstraße 21
80333 München

Telefon +49 89 289 25851
Telefax +49 89 289 25852
E-Mail geologie@tum.de
Internet <http://www.geo.tum.de/>



Hangbewegungen – Moderne Fernerkundungs- und Datenanalysemethoden



Workshop an der TU München

10.06.2011



Motivation

Geologische Massenbewegungen zählen zu den bedeutendsten Naturgefahren im Alpenraum. Obwohl in den letzten Jahren große Fortschritte bei der Erkennung, Vorhersage, Schadensminderung und –vermeidung gemacht wurden, fordern Hangbewegungen im alpinen Raum immer noch einen hohen gesellschaftlichen und ökonomischen Tribut. Es wird vermutet, dass die Problematik durch den Klimawandel und der gleichzeitig stetig steigenden, meist touristischen Nutzung noch verstärkt werden wird.

Moderne terrestrische, flugzeug- oder satellitengestützte Fernerkundungsmethoden spielen heute bei der Erkennung und Beobachtung von Hangbewegungsgefahren eine wichtige Rolle, da sie zum einen oft die Beurteilung großer, auch abgelegener Gebiete ermöglichen und zum anderen angewandt werden können, ohne den Gefahrenbereich zu betreten. Im Workshop werden verschiedene Fernerkundungsmethoden vorgestellt und deren Beitrag bei der Erkennung, Untersuchung und Bewältigung von Hangbewegungen diskutiert.

Desweiteren werden moderne Verfahren zur Auswertung von Monitoringdaten vorgestellt, welche eine bessere Beurteilung der erhobenen Daten ermöglichen.

Programm

Freitag, 10.06.2011

9.00-9.15 Uhr

Begrüßung

K. Thuro (TU München)

Block 1: Satellitengestützte Fernerkundung

9.15 – 10.00 Uhr

Überwachung von Hangrutschen und anderen Erdbebewegungen mittels satellitengestützter Interferometrie

M. Riedmann, O. Lang (Infoterra GmbH)

10.00 – 10.45 Uhr

Beobachtung geologischer Prozesse mit den deutschen X-Band Radarsatelliten

Ch. Minet (Deutsches Zentrum für Luft und Raumfahrt)

10.45 – 11.15 Uhr

Kaffeepause

Block 2: Datenanalyse

11.15 – 12.00 Uhr

Monitoring von natürlichen Objekten – Strategien und Techniken zur Automatisierung

A. Reiterer (TU München)

12.00 – 12.45 Uhr

advangeo® - Anwendung von Verfahren der künstlichen Intelligenz und GIS zur Prognose von räumlich verteilten Ereignissen und Phänomenen – Theoretischer Hintergrund und Anwendungsbeispiele

A. Knobloch (Beak Consultants GmbH)

Anschließend: Live Demonstration der advangeo® Software

Programm

12.45 – 14.00 Uhr

Mittagspause

Block 3: Bodengestützte Fernerkundung

14.00 – 14.45 Uhr

Trennflächenaufnahme mit ShapeMetrix – Grundlagen und Anwendungsbeispiel

H. Käsling, F. Glüer (TU München)

14.45 – 15.30 Uhr

Beobachtung von Bewegungen mit bodengestütztem SAR: Anwendungsbeispiel am Hangrutsch Steinlehnen, Österreich

S. Rödelsperger (TU Darmstadt)

15.30 – 16.15 Uhr

Spatial techniques for monitoring landslides

A. Kos (ETH Zürich)

16.15 – 16.30 Uhr

Verabschiedung und Ende des Workshops

K. Thuro (TU München)

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Vortragenden für ihre unmittelbare und unentgeltliche Bereitschaft den Workshop fachlich mitzugestalten.